



Liebe Mitglieder,

bald sind wir vom Klimawandel erlöst! Denn wir drücken die Klimaprobleme einfach weg!  
Dank CCS (Carbon Capture and Storage)! Deshalb diesmal der ...

#### Witz zum heutigen Newsletter:

„Opa, was ist ein Drückeberger?“ fragt der kleine Timmi. „Das sind ganz tolle Menschen! Die wissen, wie man das viele CO<sub>2</sub> ganz tief ins Gestein drückt. Dann habt Ihr es später auch so gut wie wir! Und dann gibt's da noch andere tolle Drückeberger, die sogar den Atommüll in Bergwerke wegdrücken wollen. Aber die haben's echt schwer! Vielleicht verdrücken die sich irgendwann mal selbst.“

## Mitglieder-Newsletter

Juli 2024

### Politik und Nachrichten

- **Juni 2024: Hochwasser-Katastrophe in Süddeutschland**

Danach sprach der bayerische Ministerpräsident Markus Söder davon, dass man sich dem Thema Klimaschutz jetzt „noch viel stärker“ widmen müsse. Und Bundeskanzler Olaf Scholz sagte, man dürfe die Aufgabe, den menschengemachten Klimawandel aufzuhalten, „nicht vernachlässigen“.

Aber auch diese Flut ging zurück, ohne dass ein Klimaruck durch Deutschland ging. Wie viele Katastrophen müssen noch passieren, bevor man das Tempo steigert?!

- **8.7.2024 Heißester Juni seit Aufzeichnungsbeginn - Vorjahresrekord gebrochen**

Der Juni 2024 war nach Angaben des EU-Erdbeobachtungsprogramms Copernicus der heißeste weltweit seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen und hat den Rekord des Vorjahres gebrochen.

Die weltweite Durchschnittstemperatur lag laut Copernicus in den vergangenen zwölf Monaten um 1,64 Grad Celsius über der des vorindustriellen Zeitalters. Der Juni 2024 war zudem der zwölfte Monat in Folge, der den Durchschnittswert des vorindustriellen Zeitalters um 1,5 Grad überstieg.

Im Pariser Klimaabkommen von 2015 hatte die internationale Gemeinschaft vereinbart, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Dabei gilt der Mittelwert in einem Zeitraum von mehreren Jahrzehnten. Angesichts der fortschreitenden Erderwärmung gerät dieses Ziel immer mehr außer Reichweite, eine dauerhafte Überschreitung der 1,5-Grad-Grenze scheint absehbar.



- **15.7.2024: Präsident Steinmeier unterschreibt Reform des Klimaschutzgesetzes**  
Die Ampel-Regierung hatte vorab das Gesetz verwässert. Künftig wird die gesamte Bundesregierung für das Erreichen der Klimaziele verantwortlich sein und nicht wie vorher einzelne Ministerien. Dies bedeutet, dass Ministerien, die ihre Klimaziele nicht erreichen, nicht mehr zu sofortigen Maßnahmen verpflichtet werden, was insbesondere das Verkehrsministerium von Volker Wissing (FDP) begünstigt.  
Klimaschützer:innen klagen jetzt in Karlsruhe. Denn an die alte, verbindlichere Version muss sich die Regierung jetzt nicht mehr halten. Die Karlsruher Richter hatten 2021 in einem wegweisenden Urteil Nachbesserungen beim Klimaschutz verfügt, um die Freiheitsrechte künftiger Generationen zu schützen.
- **17.7.2024: Bundeskabinett beschließt den Haushalt für 2025**  
In einem Video kündigte Finanzminister Lindner Investitionen in den Bereichen Bildung, Straße und Schiene sowie für innere und äußere Sicherheit an. Darüber hinaus verwies er auf geplante Steuerentlastungen.  
Der in der Koalition lange umstrittene Entwurf wurde nun an den Bundestag weitergeleitet. Ein Beschluss ist dort Ende November vorgesehen. Bis dahin sind noch Änderungen zu erwarten.
- **18.7.2024: Von der Leyen als EU-Kommissionspräsidentin wiedergewählt**  
Ursula von der Leyen ist vom Europaparlament für eine zweite Amtszeit als EU-Kommissionspräsidentin bestätigt worden. Auch die Grünen votierten für sie. Sie sprach von einem "starken Signal des Vertrauens".  
Zuvor hatte von der Leyen den Abgeordneten ihre politischen Leitlinien für die kommenden 5 Jahre vorgestellt, mit denen sie auch eine Kursänderung in der Verkehrs- und Klimapolitik ankündigte. Das bereits beschlossene EU-Verbot von neuen Verbrenner-Autos ab 2035 will sich durch Ausnahmen für sogenannte E-Fuels aufweichen.  
Ihren „Clean Deal“ nennt sie jetzt „Clean Industrial Deal“. Was das wohl bedeuten wird?

Unsere Mitglieder und Vereinsfreunde verfolgen nicht nur die allgemeine Presse, sondern recherchieren oft detailreich und wissenschaftlich, was für den Klimaschutz relevant ist. Aus ihrer Arbeit veröffentlichen wir von jetzt an im Kapitel „Für die besonders Wissenshungrigen“ ausgewählte Hinweise und Links.

### **Für die besonders Wissenshungrigen:**

- ÖkoTest, 2.5.2024:  
[Deutscher Erdüberlastungstag: Natürliche Ressourcen für 2024 aufgebraucht](#)
- New York Times, 11.8.2021:  
[Hidden Toll of the Northwest Heat Wave: Hundreds of Extra Deaths](#)



- New York Times, 21.5.2024 (für Abonnenten):  
[The Widest-Ever Global Coral Crisis Will Hit Within Weeks, Scientists Say](#)
- Chemie.de, 9.7.2024:  
[Neues Material, das die Abwärme von Chips in Zukunft recyceln könnte](#)
- Nature, 17.4.2024:  
[The economic commitment of climate change](#)

## Nachrichten aus dem Verein

### Der Tipp der Woche

- Wollen Sie **die letzten Tipps noch einmal nachlesen**? Schauen, ob vielleicht noch mehr in Ihrem eigenen Klimaschutz geht? Seit dem letzten Newsletter Mitte Mai haben wir diese Tipps der Woche veröffentlicht:
  - 19. Mai 2024: [Wellness und Klimaschutz beim Duschen - wie passt das zusammen?](#)
  - 3. Juni 2024: [Auf den Sattel schwingen, treten, losfahren. Wie schön!](#)
  - 10. Juni 2024: [Machen Sie den Weg zum Ziel!](#)
  - 17. Juni 2024: [Tooor! Klimaschutz ist diesmal rund!](#)
  - 25. Juni 2024: [Wie wär's beim nächsten Mal mit nachhaltigem Urlaub?](#)
  - 1. Juli 2024: [Vorsicht! Standby, Ladegeräte, Timer!](#)
  - 8. Juli 2024: [Streaming - Clouds - ChatGPT - Bitcoins: Es ist höchste Zeit hinzuschauen!](#)
  - 18. Juli 2024: [Sorglos surfen auf den Wellen des Internets - noch einmal](#)

Viel Spaß beim Lesen!

- Liebe Leserin, lieber Leser, das Recherchieren, Formulieren, Setzen und Programmieren der Tipps der Woche ist viel Arbeit. Bisher haben wir unseren Vorsatz eingehalten und sie, wie der Titel vorgibt, wöchentlich geschrieben. Ab jetzt gibt es ihn **jede 2. Woche**. Das müssen wir wegen unserer geringen Ressourcen leider tun. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis! Sobald wir wieder „mehr Luft haben“, erhalten Sie die Tipps der Woche wieder wöchentlich. Versprochen!
- Die Weiterentwicklung von [www.eure-welt-ev.de](http://www.eure-welt-ev.de) braucht erhebliche finanzielle Mittel. Deshalb hatten wir Ende 2023 **bei der Postcode-Lotterie einen Förderung über 29.600 € beantragt**. Der Plan sah vor, dass wir damit die Website für die Mitglieder deutlich verbessern.

Leider hat uns die Postcode-Lotterie am 5.7.2024 mitgeteilt, dass man die Förderung nicht bewilligt. Unter dem Wettbewerb der vielen Antragsteller waren wir nicht bei den Glücklichen.

Noch in diesem Monat werden wir in die nächste Förderperiode einsteigen und uns um die Förderung wieder bewerben. Das zweite Mal kann's nur besser werden!



- Am Samstag, dem 13. Juli 2024 warben wir auf einem **Stand bei Grünstadt VEREINT**. Unter einem gemeinsamen „KlimaZelt“ versuchten wir mit 7 Klimaschutzvereinen die Einkaufsbummler auf dem Grünstadter Markt für Klimafragen zu sensibilisieren. Begleitet wurde unsere Aktion von einer Vortagsreihe. Wir hielten einen Vortrag zur Frage „Kennen Sie Ihren eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?“. Die Rheinpfalz berichtete darüber. Wir veröffentlichen den Bericht in Kürze auf der Seite „Aktuelles“ unserer Website.



**Zum Schluss:** Spenden kosten nicht die Welt, aber sie können helfen sie zu schützen. Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Spende! Das können Sie zweckfrei oder zweckgebunden tun, z.B. für ...

- den Ausbau der Website
- die Erweiterung der Leistungen für die Mitglieder
- die Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung

So können Sie uns eine Spende überweisen:

**Bank:** Sparkasse Trier

**Konto:** eure Welt e.V.

**IBAN:** DE63 5855 0130 0001 1484 02

Oder nutzen Sie unser Spendenportal bei [HelpMundo](https://www.helpmundo.de).

Sie erhalten von uns automatisch eine Spendenbescheinigung.

Das war's.

Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße von Ihrem Vorstand

*Aus Verantwortung für unsere Nachkommen!*

Peter Hasbach und Anton Safer